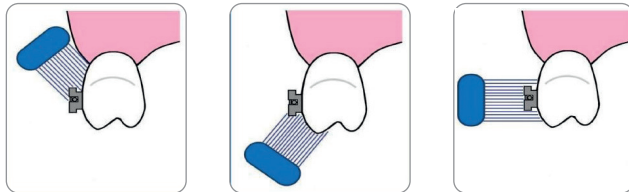
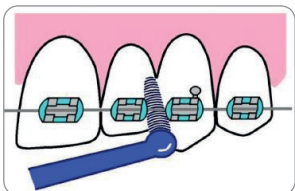


Richtig Zähneputzen

- Grundsätzlich ist die Zahnpflege sowohl mit einer Handzahnbürste als auch mit einer elektrischen Zahnbürste möglich.
- Zunächst werden die Bereiche zwischen Bracket und Zahnfleisch gebürstet. Die Zahnbürste wird schräg gehalten und zeigt vom Zahnfleischrand weg. Die Borsten werden unter den Bogen geschoben und es werden kleine kreisende Bewegungen durchgeführt.
- Nun werden die Bereiche zwischen Zahnspitze und Bracket gereinigt. Die Zahnbürste zeigt diesmal zum Zahnfleischrand hin.
- Jetzt werden kreisende Bewegungen auf dem Bracket und den Drahtbögen durchgeführt.



- Im Anschluss werden die Ober- und Unterkieferzähne noch von innen sowie die Kauflächen gereinigt.
- Ein weiteres unverzichtbares Hilfsmittel zur Zahnpflege sind Interdentalraumbürsten, diese gibt es in verschiedenen Formen und Stärken. Mit ihnen wird der Bereich zwischen den Brackets unter dem Drahtbogen sowie andere schwer zugängliche Stellen gereinigt.



Kontakt

Klinik für Kieferorthopädie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Michael Wolf, M.Sc.

Uniklinik RWTH Aachen

Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

Sekretariat

Tel.: 0241 80-88271

kieferorthopaedie@ukaachen.de

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin:

Tel.: 0241 80-88271 (Privatsprechstunde, 5. Etage)

Tel.: 0241 80-88272 (allgemeine Sprechstunde, 3. Etage)

Einen Erstberatungstermin können Sie auch online vereinbaren:

www.kieferorthopaedie.ukaachen.de

So erreichen Sie unsere Rezeption:

Sie treten durch den Haupteingang ein und gehen hinter der Rolltreppe links. Folgen Sie dem Gang B, bis Sie den Aufzug B2 erreichen. Mit diesem Aufzug fahren Sie auf die 3. Etage.

Auf die 5. Etage gelangen Sie am besten über den Aufzug B1. Dort finden Sie uns auf dem Flur 21.

Anfahrt

Für die Anreise mit dem Auto erfolgt die Anfahrt über die Kullenhofstraße. Mit dem Bus erreichen Sie uns mit den Linien E, 3A, 3B, 4, 5, 32, 33, 45, 70, 73 und 80 der ASEAG.



www.kieferorthopaedie.ukaachen.de



© Rasulov – stock.adobe.com

Informationen zur Multibracketapparatur (feste Zahnsperre)



© Sondern – stock.adobe.com



© Sergey Novikov – stock.adobe.com

Allgemeine Informationen

Die sogenannte feste Zahnsperre besteht aus mehreren Bestandteilen. Hierzu gehören unter anderem Metallbrackets, die einzeln auf den Zahn geklebt werden, und ein Draht, der mithilfe von kleinen Gummis oder Stahlligaturen in die Brackets eingebunden wird.

Einige Zahnbewegungen lassen sich nur mit der festen Zahnsperre durchführen, da mithilfe dieser Apparatur Zahnbewegungen in allen drei Raumebenen möglich sind. Neben den konventionellen Brackets aus Metall bieten wir unseren Patientinnen und Patienten mit Wunsch nach höherem Tragekomfort auch moderne Minibrackets mit integriertem Verschluss (selbstligierende Brackets) an. Hierbei sind keine kleinen Gummis oder Stahlligaturen zur Befestigung mehr nötig. Für alle Patientinnen und Patienten, die eine unauffällige Zahnsperre bevorzugen, gibt es hochwertige zahncolorierte Brackets aus Keramik.

Voraussetzung für eine feste Zahnsperre ist immer eine gute Mundhygiene. Zum Schutz der Zähne führen wir enge Kontrollen durch und empfehlen eine Schutzversiegelung der empfindlichen Bereiche.

Unsere Klinik verfügt über eine lange Tradition in dieser Behandlungsmethode und konnte bereits zentrale und international anerkannte Aspekte zur heutigen Kieferorthopädie beitragen.

Infos zur Pflege

- Die Zähne sollten regelmäßig gründlich mit Zahnbürste und fluoridhaltiger Zahnpasta nach der auf der Rückseite abgebildeten Technik geputzt werden. Zudem sollten mit einer Interdentalraumbürste die Bereiche zwischen den Brackets gereinigt werden, da diese durch die Zahnbürste nicht erreicht werden. Auch spezielle Zahnseide kann zur Reinigung verwendet werden.
- Harte Nahrung, wie Möhren, Brotkrusten usw. bitte möglichst vor dem Verzehr klein schneiden. Durch Abbeißen von harter Nahrung können sich die Brackets durch Scherkräfte lösen.
- Auf klebrige Süßigkeiten wie Kaugummi, Lakritz, Kaubonbons oder ähnliches bitte verzichten, da sie mit der Zahnsperre verkleben können.
- Bitte auf säurehaltige Getränke wie Softdrinks verzichten, da sie den Zahnschmelz angreifen. Säfte bitte mit Wasser zu Schorlen „verdünnen“, um den Säuregehalt zu vermindern. Am besten bevorzugt Wasser trinken.
- Der Druck, der eventuell nach einem Besuch bei uns entsteht, vergeht in der Regel nach 2-3 Tagen und ist ganz normal.
- Sollte trotz aller Vorsicht eine Störung auftreten, z. B. ein Bracket oder Band klebt nicht mehr am Zahn und lässt sich bewegen, oder der Bogen ist verrutscht und stört, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei uns. Es ist wichtig, uns in solchen Fällen anzurufen, damit wir diese Termine zeitlich einplanen können und dadurch längere Wartezeiten erspart werden.
- Falls eine Stelle stört oder piekt, dann kann vorübergehend das von uns mitgegebene Wachs auf das Bracket oder Band angebracht werden. So kann man sich bis zu dem nächsten Termin aushelfen.